

## Standpunkte

### zur Sommersession 2023 der Eidgenössischen Räte

#### 20.3770 (SR) Mo. Einführung eines E-Rezepts

**JA zur Motion.** scienceindustries unterstützt die Digitalisierung im Gesundheitswesen. Digitalisierte Rezepte reduzieren mögliche Fehlerquellen und verhindern Rezeptfälschungen, was zu einer höheren Patientensicherheit führt.

#### 22.3163 (SR) Mo. Stärkung der digitalen Kompetenzen von Gesundheitsfachpersonen

**JA zur Motion.** Die Verpflichtung zur Vermittlung digitaler Kenntnisse schafft die Voraussetzung, dass alle Gesundheitsfachpersonen sachgerecht mit digitalen Tools umgehen können. Dies entspricht auch den in der Strategie Gesundheit 2030 dargelegten Zielen zur Förderung der digitalen Transformation.

#### 23.3173 (SR) Ip. KVV/KLV Revision. Weiss man, was man tut?

**JA zur Interpellation.** Die vorliegende Revision fokussiert auf die Kosten und vernachlässigt die Qualität und Versorgungssicherheit. Es sind ausserdem keine Rückschlüsse auf ein tatsächliches Einsparpotenzial möglich, da keine Regulierungsfolgeabschätzung vorgelegt wurde.

#### 23.023 (SR) Transplantationsgesetz. Änderung

**JA zur Vorlage.** scienceindustries unterstützt die Revision, denn sie nimmt wichtige Anpassungen und Optimierungen vor. Im Sinne des Antrags der SGK-S ist zu ergänzen, dass für nicht zugelassene Transplantatprodukte ein positives Kosten-Nutzen-Verhältnis zu erwarten sein muss, damit diese befristet angewendet werden dürfen.

#### 22.461 (SR/NR) Pa. Iv. Dringliches Gesetz zur Beschleunigung von fortgeschrittenen Windparkprojekten und von grossen Vorhaben der Speicherwasserkraft

**JA zur parlamentarischen Initiative.** Es braucht einen raschen, effizienten und technologieoffenen Ausbau der Schweizer Stromerzeugung. Die geforderte Straffung der Bewilligungsverfahren für Speicherwasser- und Windkraftprojekte ist ausgewogen und trägt der zunehmenden Stromknappheit Rechnung.

#### 21.047 (SR) Sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien. Bundesgesetz

**JA zum Mantelerlass.** Die Vorlage ist in Übereinstimmung mit den Forderungen der Industrie zur langfristigen Sicherung der Stromversorgung, v.a. bezüglich der Priorisierung der Versorgungssicherheit sowie der Straffung der Bewilligungsverfahren.

#### 23.3432 (SR) Ip. Ein virtuelles Reservekraftwerk für die Schweiz?

Der Einrichtung eines virtuellen Reservekraftwerks aus Notstromaggregaten soll nach Auffassung der Industrie eine hohe Priorität eingeräumt werden. Notstromaggregate können für die Versorgungssicherheit im Winter eine wichtige Rolle spielen und dazu beitragen, einen möglichen Strommangel zu verhindern.

#### 20.022 (SR/NR) Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)

**JA zur Differenz.** Die Differenz zwischen dem Nationalrat und dem Ständerat ist minim. Der Nationalrat möchte in Art 153a Bst. c zusätzlich den Einsatz von Organismen zur Bekämpfung von Schadorganismen explizit erlauben. Diesem Begehren kann zugestimmt werden.

#### 20.3835 (SR) Mo. Keine gesundheitsschädigenden Rückstände von verbotenen Pflanzenschutzmitteln in importierten Lebensmitteln

**NEIN zur Motion.** Die bestehenden Vorgaben zu Pflanzenschutzmittelrückständen in Lebensmitteln sind sehr streng und werden einschliesslich Importtoleranzen regelmässig überprüft und müssen gesundheitlich unbedenklich sein. Führt die Schweiz strengere Werte ein, muss sie gegenüber den Mitgliedern der WTO wissenschaftlich begründen können, warum die internationalen Standards nicht ausreichen.

#### 21.3770 (NR) Mo. Meldeverfahren für Pflanzenstärkungs- und Pflanzenschutzmittel auf Basis von natürlichen Produkten

**NEIN zur Motion.** Das Inverkehrbringen von Grundstoffen mit geringem Risiko (Brennseleextrakt, Pflanzenkohle, Molke, u.ä.) ist bereits heute erleichtert. Es besteht keine Notwendigkeit, eine neue Produktkategorie einzuführen. Dies würde den Vollzug der Gesetzgebung und die Marktüberwachung zusätzlich erschweren.

#### 22.3929 (NR) Mo. Festlegung von PFAS-spezifischen Werten in Verordnungen

**JA zur Motion.** Grenzwerte für die sachgemässe Entsorgung von Aushubmaterial sowie Konzentrationswerte für die Evaluierung von Böden und Gewässern sollen risikobasiert, aber auch pragmatisch in Bezug auf die Hintergrundbelastung, auf Stufe Verordnung festgelegt werden. Dabei muss das Risiko der verschiedenen Verbindungen dieser Stoffgruppe (PFAS) individuell berücksichtigt werden.

### **23.3499 (NR) Mo. Produkte mit perfluorierten Chemikalien PFAS bereits am Ursprungsort begrenzen**

**NEIN zur Motion.** Die problemlose Verwendung von zahlreichen PFAS ist für breite Kreise der Bevölkerung, Gewerbe und Industrie sehr relevant. Bevor neue Verbote und Einschränkungen eingeführt werden, ist deshalb abzuklären, wie PFAS in die Umwelt freigesetzt werden und was die tatsächlichen Risiken der unterschiedlichen Stoffe sind. Ebenso ist zu klären, ob allfällige Alternativen in der gesamtheitlichen Sicht ökologisch tatsächlich besser abschneiden.

### **22.067 (SR) Ausländer- und Integrationsgesetz. Zulassungserleichterung für Ausländerinnen und Ausländer mit Schweizer Hochschulabschluss**

**JA zum erleichterten Arbeitsmarktzugang für Studierende aus Drittstaaten.** Die Schweiz investiert nahezu CHF 200 Mio. pro Jahr in die Ausbildung dieser Fachkräfte. Drittstaatenangehörige sind bei hohem wissenschaftlichem oder wirtschaftlichem Interesse der auszuübenden Erwerbstätigkeit von Kontingenten auszunehmen.

### **23.3013 (NR) Po. Ergänzungsbericht zur ausserwirtschaftlichen Strategie**

**JA zum Postulat.** scienceindustries setzt sich für eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie (ökonomisch, ökologisch und sozial) ein. Aus Sicht der exportorientierten Industrien ist die Definition einer ausserwirtschaftlichen Strategie nur dann möglich, wenn die jüngsten Entwicklungen in die Beurteilung der aktuellen Lage miteinbezogen werden und darauf basierend eine Strategie entwickelt wird, welche dann optimale Rahmenbedingungen ermöglicht.

### **22.073 (SR) Informationssicherheitsgesetz. Änderung (Einführung einer Meldepflicht für Cyberangriffe auf kritische Infrastrukturen)**

**NEIN zur Änderung des Gesetzes.** Wir erachten eine Formalisierung der Melde-Möglichkeit als den zielführenderen Weg, sicherheitsrelevante Informationen an das Nationale Zentrum für Cybersicherheit (NCSC) weiterzureichen. Eine Meldepflicht mit Sanktionsandrohungen ist hingegen kaum zielführend.

### **23.3001 (NR) Mo. Zeitgemässe Rechtsgrundlagen für den Schutz kritischer Infrastrukturen**

**JA zur Motion.** Zur Bewältigung eines Krisenfalls braucht es klare Zuständigkeiten und Prozesse. Der Bund muss Rechtsgrundlagen eng mit Privaten und Eigentümern kritischer Infrastrukturen erarbeiten und nur wo nötig Unterstützung bieten.

### **23.3448 (SR) Mo. Systemrelevante Unternehmen. Entscheidungen im Interesse der Schweiz gewährleisten**

**NEIN zur Motion.** Die Wahl geeigneter Verwaltungsrätinnen und -räte muss in der Verantwortung der Unternehmen bleiben. Diesbezügliche Vorgaben durch den Staat stellen einen massiven Eingriff in die Wirtschaftsfreiheit der schweizerischen Unternehmen dar und sind nicht zielführend.

### **22.082 (SR) Entlastung der Unternehmen von Regulierungskosten (Unternehmensentlastungsgesetz UEG);**

### **22.083 (SR) Einführung einer Regulierungsbremse**

**JA zu den Massnahmen des Bundesrats, um die Regulierungslast zu mindern.** Eine effiziente und massvolle Regulierung stärkt Rahmenbedingungen sowie Standortattraktivität und ermöglicht Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

scienceindustries ist der Wirtschaftsverband Chemie Pharma Life Sciences. Unsere 250 Mitgliedfirmen bilden mit 50% die grösste Exportindustrie und stellen 40% der privaten Forschungsaufwendungen der Schweiz.

Ihr Kontakt:

Dr. Stephan Mumenthaler, Direktor

Tel. 044 368 17 20

stephan.mumenthaler@scienceindustries.ch

Pia Guggenbühl, Public Affairs & Kommunikation

Tel. 044 368 17 44

pia.guggenbuehl@scienceindustries.ch